



Betreff:
Busanbindung zum Universitätsstandort Golm

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 10/SVV/0974

Erstellungsdatum 24.02.2011

Eingang 902:

Einreicher: GB Zentrale Steuerung und Service

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

02.03.2011 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Der Beschluss zur Drucksache 10/SVV/0974 hat den Oberbürgermeister und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien und Organen der ViP GmbH beauftragt, schnellstmöglich sicher zu stellen, dass die Verkehrsanbindung der Gemeinde und des Universitätsstandortes Golm an den Hauptbahnhof Potsdam verbessert wird und die Takte der Buslinien X5, 605 und 606 bedarfsgerecht verdichtet werden. Im März soll die SVV über eingeleitete Maßnahmen unterrichtet werden.

Dies erfolgt mittels dieser Mitteilungsvorlage.

Die ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP) bedient seit dem Fahrplanwechsel am 1. April 2010 auch den Potsdamer Ortsteil Golm.

Mit dem seit diesem Termin umgesetzten Fahrplankonzept "mobil+" hat die ViP das Angebot gegenüber der vorher durch die Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH erbrachten Leistungen neu konzipiert und teilweise erweitert.

In Auswertung erster Erfahrungen durch die ViP, Kundenhinweisen sowie Fahrgasterhebungen des neuen Fahrplanangebotes wurden zum Studienbeginn ab 18.10.2010 vor allem auf der Linie X5

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt

zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Ergänzungen im Fahrplanangebot vorgenommen. Einzelne Fahrten werden vom Neuen Palais bis zum Hauptbahnhof verlängert bzw. beginnen dort. Damit wird eine Verdichtung des Angebotes auf diesem Streckenabschnitt erzielt. Die direkten Anschlussmöglichkeiten zum Schienenpersonennahverkehr am Bahnhof Park Sanssouci wurden durch Verschieben der Fahrplanzeiten verbessert.

Auch in der vorlesungsfreien Zeit der Universität Potsdam vom 14.02.2011 bis 08.04.2011 verkehrt die Buslinie X5 entgegen der bisherigen Praxis zur Verstärkung der Buslinie 605 zwischen Bahnhof Golm und Hauptbahnhof.

Auf Grund einer steigenden Nachfrage stellt sich derzeit die Strecke Innenstadt<>Potsdam-West<>Neues Palais<>Golm als Schwerpunkt weiterer Angebotserweiterungen dar.

In dieser Relation sollen in Abstimmung der LHP mit der ViP weitere, den Möglichkeiten entsprechende Verbesserungen des Angebotes vorbereitet werden. So ist beabsichtigt, schrittweise die Linie X5 weiter zu verdichten. Das erfordert jedoch eine Ressourcenerweiterung bei der ViP, insbesondere durch die Beschaffung zusätzlicher Gelenkbusse. Hierzu muss zunächst die Finanzierung geklärt werden.

Der Aufsichtsrat der ViP wird sich in seiner Sitzung am 24. Februar 2011 damit befassen.

Unabhängig von notwendiger qualitativer innerstädtischer ÖPNV-Bedienung hat der Schienenpersonennahverkehr die Hauptlast der Beförderungsleistung zwischen Hauptbahnhof und Bahnhof Golm zu tragen.

Der Bedeutung der Bahnanbindung für diesen Standort entsprechend waren für das Jahr 2012 im Zusammenhang mit der Anbindung des Flughafens BBI Verdichtungen des Angebotes einerseits zwischen Golm und Griebnitzsee sowie andererseits auch nach Berlin vorgesehen. Dies sollte in den Hauptverkehrszeiten zu einer Verdichtung im 15-Minuten-Takt führen. Dem stehen allerdings die durch die DB-Netz AG für 2012 angekündigten Baumaßnahmen auf dem Streckenabschnitt zwischen Berlin-Wannsee und Charlottenburg entgegen. Diesbezüglich laufen derzeit Abstimmungsgespräche.

Darüber hinaus erfolgte unter Federführung des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg und unter Mitwirkung des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft, der Universität Potsdam, der Stadtverwaltung, der Deutschen Bahn AG und der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH im Jahr 2010 eine Untersuchung zur Verbesserung der verkehrlichen Anbindung des Universitätsstandortes Golm. Die Ergebnisse befinden sich gegenwärtig in der Auswertung. Hierbei werden Maßnahmen für zwei Realisierungsstufen (2012 und 2020) vorgeschlagen, die eine Kombination aus Anpassungen bei den Zug-/ Busfahrplänen und eine Optimierung in den Abläufen der Universität vorsehen.